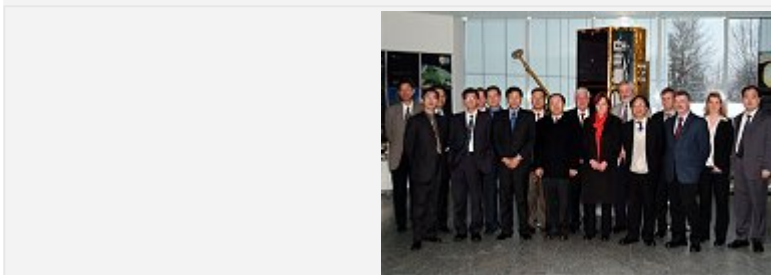

News-Archiv Oberpfaffenhofen

Chinesisches Ministerium für Wissenschaft und Technologie informiert sich im DLR über Galileo

21. Februar 2005



Das europäische Satellitennavigationssystem Galileo stand am Montag, 21. Februar, im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen einmal mehr im Mittelpunkt des Interesses. DLR-Vorstandsmitglied Professor Achim Bachem begrüßte eine hochrangige Delegation des chinesischen Ministeriums für Wissenschaft und Technologie (MOST) unter Leitung dessen Vizeministers Ma Sondge. Nach einem Überblick über das DLR im Allgemeinen informierte sich die Delegation im Deutschen Raumfahrtkontrollzentrum über die umfangreichen Vorarbeiten, die das DLR zum Aufbau von Galileo leistet. Der Leiter des DLR-Instituts für Kommunikation und Navigation, Professor Christoph Günter, stand den Gästen dazu Rede und Antwort. Unter anderem informierte er die Delegation über das Projekt GATE. Mit GATE wird derzeit eine bodengebundene, realistische Testumgebung im Auftrag des DLR aufgebaut. Sie dient dazu, speziell die Empfänger- und Anwendungsentwickler bei der Entwicklung ihrer Produkte für Galileo zu unterstützen. Großes Interesse zeigten die Chinesen – unter ihnen auch zwei Vertreter von China Galileo Industries – an möglichen Anwendungen, die das Navigationssystem bieten wird, sowie an einer Teilnahme am Galileo-Master-Wettbewerb. In der Galileo-„Ideenschmiede“ – dem benachbarten Anwendungszentrum für Satellitennavigation im Argelsrieder Feld – berichtete dessen Leiter Thorsten Rudolph über den Ideenwettbewerb, der im vergangenen Jahr erstmals europaweit durchgeführt worden ist und in diesem Jahr ausgeweitet werden soll. Zum Abschluss begrüßte Professor Klaus Wittmann die Delegation im Deutschen Raumfahrtkontrollzentrum (GSOC). Der Leiter des GSOC und seine Mitarbeiter informierten über die zahlreichen Weltraummissionen an denen das DLR beteiligt war und ist. Zur Sprache kam dabei natürlich auch der Betrieb der Galileo-Satelliten, für den sich das DLR beworben hat.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.